

## im Umgang mit dem Passy-Muir-Sprechventil bei spontanatmenden Patienten

### Material

---

- PMV 2000 oder 2001 + secure it + ggf. Sauerstoff-Adapter (PMA 2000)
- In Kombination mit einem CPAP-Gerät ist der secure-it nicht anzubringen, ggf. ist das PMV 007 + PMA 007 besser geeignet
- Handschuhe
- Absauggerät, Absaugkatheter verschiedener Größen
- Blockerspritze
- In Bereitschaft sollte immer bei einem Patienten liegen:
  - 1 Trachekanüle gleiche Größe und jeweils eine Nummer größer und eine Nummer kleiner
  - Trachealspreitzer
  - Oberflächenanästhetika
  - Trachealkanülenbändchen

### Vorbereitung

---

- Patienten, Familienangehörige und betreuendes Personal ausreichend informieren
- Patientenbeurteilung – Grundstatus feststellen und dokumentieren
  - Vitalzeichenkontrolle
  - Atemgeräusche
  - Hautfarbe
  - Bewusstseinslage
  - Atemfunktion
  - Trachealsekrete
- Lagerung des Patienten
  - Günstig ist hierbei eine stabile sitzende Position, in der das Zwerchfell frei beweglich ist
- Absaugen – oral, nasal, endotracheal

### Durchführung

---

- Patienten zum ruhigen Atmen anhalten
  - Cuff langsam über mehrere Atemzüge hinweg vollständig entblocken
  - Ggf. kann auch ein langsames Eingewöhnen des Patienten an die neue Luftzirkulation notwendig sein
- Sprechventil direkt auf die Trachealkanüle setzen und mit einer 90°-Drehung festdrehen

### Nachbereitung

---

- Patientenbeurteilung – Status feststellen und dokumentieren
  - Vitalzeichenkontrolle
  - Atemgeräusche
  - Hautfarbe
  - Bewusstseinslage
  - Atemfunktion
  - Trachealsekrete
- Lagerung des Patienten überprüfen
- Absaugen – oral, nasal, endotracheal kann notwendig werden
- Einsatz des PMV dokumentieren

## Entfernung des Passy-Muir-Sprechventils

---

- Vorbereitung wie o. a.
- PMV entfernen
- Trachealkanüle mit Cuff-Druckmessgerät blocken oder, je nach ärztlicher Anordnung, entblockt lassen
- Dokumentation

## Bei der Gewöhnung zu beachten

---

- Übermäßiger Luftaustritt durch Mund und Nase
- Stimmband- und Atmungstraining kann erforderlich sein
- Langsames Herauslassen von Luft aus dem Cuff über mehrere Tage hinweg, bevor das PMV eingesetzt wird → Gewöhnung des Patienten

## Reinigung → 1x täglich und bei Bedarf

---

- In warmer Seifenlösung auswaschen (nur reine, geruchsneutrale Seife verwenden)
- Wasser darf nicht heiß sein
- Gründlich mit warmem Wasser ausspülen
- An der Luft trocknen lassen
- Keine übermäßige Hitzeeinwirkung
- Nicht zum Reinigen verwenden: heißes Wasser, Peroxid, Bleichmittel, Essig, Alkohol, Bürsten und Wattestäbchen. Nicht autoklavieren!

## Lebensdauer

---

- Durchschnittlich 2 Monate
- Bei unsachgemäßer Reinigung bzw. Verwendung kann die normale Lebensdauer nicht garantiert werden
- Sollte das PMV auf Grund von Einsatz- und Pflegebedingungen, die nicht der Kontrolle des Herstellers unterliegen, bereits nach weniger als zwei Monaten verklebt oder laut sein bzw. vibrieren, muss es ersetzt werden

## Probleme

---

### Patient kann nicht adäquat ausatmen:

- Passy-Muir-Sprechventil SOFORT entfernen und folgendes prüfen und ggf. ändern:
  - Entblockung der Kanüle
  - Sitz der Kanüle
  - Absaugen
  - Kanüle ohne Cuff verwenden
  - Kleinere Kanüle verwenden
  - Blockaden im oberen Atemtrakt durch Arzt beurteilen lassen
  - Bronchoskopie, ggf. Tracheoskopie